FORUM

AUSGABE 2023 86

FRIEDENSHORT
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

www.wg-friedenshort.de

MITGLIEDERZEITSCHRIFT

Leuchtende Stunden

Gedankenaustausch im besonderen Rahmen. *Seite 7*

Seite 4/5

Abschluss der Modernisierungsarbeiten Pekrunstraße 63–69

Seite 8/9

Gärten der Welt: Die Jahreskarte zum Vorteilspreis

Seite 12/13

Impressionen vom FRIEDENSHORT-Weihnachtsmarkt 2023

Inhalt

3

Herausfordernde Zeiten
und was wir daraus machen

4

Baumaßnahme abgeschlossen
Modernisierung und Instandsetzung Pekrunstraße 63–69

5

Personelle Veränderungen
im Hausmeisterteam und in der Vermietung/Verwaltung

6

Unsere besten Bowler
Finale des FRIEDENSHORT Sommerbowlings 2023

7

Berlin zu Wasser und zu Land
Vorstand und Aufsichtsrat gingen gemeinsam mit unseren Vertretern auf Fahrt

8

Winterliche Weltreise in den Gärten der Welt
Jahreskarte zum Vorteilspreis

10

Aktive Ferienkinder
Eine Herbstwoche lang Tischtennistraining mit den Profis vom ttc berlin eastside

11

Pokalfinale im Januar
ttc berlin eastside will mit einem Titel ins neue Jahr starten

12

Feststimmung am Murtzaner Ring
Impressionen vom Weihnachtsmarkt 2023

14

Saubere Feiertage
Weihnachtswünsche von Ihrem Hausmeisterteam

Titelbild

Am 11. Oktober luden Aufsichtsrat und Vorstand unsere Vertreter zu einer Berlinrundfahrt per Schiff und Bus ein.

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft
FRIEDENSHORT eG
Murtzaner Ring 43, 12681 Berlin
Telefon 030 54702710
www.wg-friedenshort.de
info@wg-friedenshort.de

Redaktion, Layout, Satz:
Weinert Werbeagentur GmbH
Sabinensteig 2, 13053 Berlin
Telefon 030 9860990
www.weinert-wa.com
weinert@weinert-wa.com

Fotos und Grafik:
Grün Berlin (S. 8, 9), Katharina Richter Fotografie (Titel, S. 5 rechts, S. 6, 7, 10, 12, 13), Tina Merkau (S. 3), ttc berlin eastside (S. 11), Weinert & Partner (S. 15), alle weiteren FRIEDENSHORT

Redaktionsschluss: 12. Dezember 2023

Auflage: 6.000

Alle Rechte beim Herausgeber vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, oder Vervielfältigungen nur mit ausdrücklicher vorheriger Genehmigung des Vorstandes der Wohnungsgenossenschaft FRIEDENSHORT eG.

Editorial

Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich unweigerlich seinem Ende zu. Wer einen Rückblick wagt, kommt um äußerst unerfreuliche politische Konstellationen und schwierige wirtschaftliche Entwicklungen nicht herum.

Der Rückblick auf die letzten Monate des FRIEDENSHORT-Genossenschaftsjahres 2023, den wir in dieser Ausgabe des FORUMS präsentieren, fällt aber deutlich positiver aus. Wir konnten die Sanierung der Pekrunstraße 63–69 erfolgreich abschließen. Mit unseren Vertretern waren wir – zu Wasser und zu Land – auf großer Berlinfahrt – Gedanken- und Meinungsaustausch einmal anders!

Auch in sportlicher Hinsicht konnten wir einiges in Bewegung bringen. Wir haben unsere Bowlingmeister ermittelt. 19 FRIEDENSHORT-Kinder machten sich im Tischtennis-Feriencamp fit. Und noch eine gute Nachricht: Auch 2024 können FRIEDENSHORT-Mitglieder die Gärten der Welt zum Vorteilspreis besuchen. Dass sich das auch in der kalten Jahreszeit lohnt, schildern wir auf den Seiten 8 und 9.

Auf den Seiten 13 und 14 dieses Heftes finden Sie ein paar fröhliche Impressionen von unserem Weihnachtsmarkt am 9. Dezember.

Und schließlich wenden sich unsere Hausmeister in eigener Sache an Sie. Für das FORUM haben sie aufgeschrieben, was sie sich von Ihnen zu Weihnachten und Silvester wünschen.

Wir haben allen Grund, optimistisch ins neue Jahr zu schauen. Wie wir mit den komplexen wirtschaftlichen Herausforderungen umgehen können und werden, lesen Sie im nebenstehenden Beitrag.

Viel Spaß beim Lesen, schöne Feiertage und alles Gute fürs neue Jahr!

Jens Werdermann und Oliver Kamps

Herausfordernde Zeiten

... und was wir daraus machen

Oftmals sind es Schlagwörter, die die Schlagzeilen bestimmen. Und die sind ja keine Erfindungen eifriger Medienmenschen, sondern Ausdruck von Veränderungsprozessen in unserer Gesellschaft.

Zum Beispiel durchdringt die **Digitalisierung** nicht erst seit Corona die Arbeitswelt und beherrscht auch zunehmend den Alltag jedes Einzelnen. Die nächste Steigerung findet man nun im Schlagwort **KI – Künstliche Intelligenz**.

Jetzt mit dem einbrechenden Winter passt auch ein anderes Beispiel: **Energieeinsparung!** Zum Thema **Energieeffizienz** kommt nun die gesetzliche Verpflichtung der **Dekarbonisierung**. Bis zum Jahr 2045 soll in Deutschland die Energie fossilfrei und CO_2-neutral erzeugt werden. Um dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen, ist es allerdings auch nötig, den Gesamtenergieverbrauch zu reduzieren.

In unserer Genossenschaft haben wir über die letzten vier Jahrzehnte schon viel erreicht. Die umfangreichen Investitionen in dreistelliger Millionenhöhe haben auch dazu beigetragen, dass der Verbrauch von Heizungs- und Warmwasserenergie auf ein Drittel gesunken ist.

Natürlich findet die Technologie ihre Grenzen beim Verbrauchsverhalten. Ohne bewussten Umgang und konsequentes Handeln lassen sich Einsparungspotenziale nicht realisieren. Der wirtschaftliche Anreiz des Einzelnen, Geld zu sparen, bleibt bei den aktuell sehr hohen Energiepreisen ein sehr lohnenswertes Ziel.

Wir werden uns weiterhin bemühen, durch investive Maßnahmen die Voraussetzungen dafür zu erweitern. So planen wir aktuell unter anderem, in den nächsten zwei Jahren die Fichtelbergstraße 2–18 umfangreich energetisch zu ertüchtigen. Die gesamte Gebäudehülle wird gedämmt, die Fenster werden getauscht und die Einrohrheizung durch eine Zweirohrheizung ersetzt. Im Zuge der Fenstererneuerung wird die Loggiatür verbreitert und die Schwelle zur Loggia auf ein Minimum reduziert.

Jens Werdermann

Derzeit werden für diese Maßnahmen über 16 Mio. Euro veranschlagt. Das ist auch für unsere Genossenschaft ein Kraftakt. Bei den extrem gestiegenen Baukosten und Zinsen sind wir froh, dass zumindest zinsvergünstigte Darlehen der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) genutzt werden können. Allerdings beträgt der Tilgungszuschuss aktuell nur 5 % gegenüber unserem letzten großen komplexen Modernisierungsvorhaben im Amanlisweg, wo wir noch einen Zuschuss in Höhe von 17,5 % erhalten haben.

Jammern ist aber nicht unsere Art. Wir packen an, soweit es uns mit unseren Möglichkeiten gegeben ist. Es war nie einfach, wird es wohl auch nie sein, aber nur wer verändert, kann die Dinge verbessern und den Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich begegnen. ■

Jens Werdermann
Käufmännischer Vorstand

Baumaßnahme abgeschlossen

Modernisierung und Instandsetzung der Pekrunstraße 63–69

Am Donnerstag, 28. September, hatte die FRIEDENSHORT die Bewohner der Pekrunstraße 63–69 zu einem kleinen Hoffest eingeladen.

Mieterfest in der Pekrunstraße

Viele Mieter nutzten die Gelegenheit, sich mal wieder mit den Nachbarn auszutauschen. Bei schönstem Spätsommerwetter ließen sie sich Currywurst mit Pommes und die frischen Getränke schmecken, die die FRIEDENSHORT spendierte.

Anlass des Festes war der Abschluss der komplexen Baumaßnahmen, die im Juni 2022 begonnen hatten und den Mietern der 143 Wohnungen einiges Durchhaltevermögen abverlangt hatten.

Ziel der Bauarbeiten war, das Gebäude aus energetischer und brandschutztechnischer Sicht zu optimieren und funktional aufzuwerten. Hierzu wurde eine Reihe von baulichen Maßnahmen umgesetzt.

So wurden im Treppenraum und Keller alle alten Elektroleitungen vom Hauptverteiler bis zum Wohnungszähler erneuert. Anschließend wurden die bisher aus Aluminium bestehenden Elektrowohnungszuleitungen bis zum Wohnungskleinverteiler in den Wohnungen durch neue Leitungen ersetzt und verstärkt. Nach der Neuinstallation werden die Wohnungen jetzt mit 400-V-Drehstrom (bisher 230-V-Wechselstrom) versorgt. Dadurch ist eine bessere Stromversorgung gegeben, die allen Mieter des Gebäudes eine erhöhte elektrische Leistungsinanspruchnahme ermöglicht. Die Wohnungszählerplätze wurden, außer in der obersten Etage, auf der jeweiligen Wohnetage installiert. Die neuen Zählerschränke entsprechen nun den aktuellen Brandschutzvorschriften und sind abschließbar.

Für mehr Sicherheit der Mieter und des Objektes wurden zudem neue Gegensprechanlagen mit Videofunktion installiert, so dass man sehen kann, wer an der Haustür geklingelt hat.

Die Treppenraumbeleuchtung wurde erneuert und auf Lampen mit LED-Leuchtmitteln und Bewegungsmeldern umgerüstet. Der Einsatz dieser energiesparenden Lampentechnik führt zu einer nachhaltigen Endenergieeinsparung, die sich positiv auf die Betriebskosten auswirken wird. Die neuen LED-Lampen, in Verbindung mit der Bewegungssteuerung, verbrauchen weniger Energie als die bisherigen Beleuchtungsmittel.

Im Rahmen der Baumaßnahme wurden erstmalig die Kellerdecke sowie die Wände zum Treppenraum gedämmt. Die Dämmarbeiten bewirken eine erhebliche Verbesserung der Wärmebilanz des Gebäudes und führen zur Einsparung von Endenergie. Hier wurde mitunter auch die Chance genutzt eine Neuanordnung der Kellerboxen vorzunehmen, da nicht immer die Zugänglichkeit zu den Strangarmaturen im Kellerbereich gegeben war. Zur Brandlastminimierung bestehen die Trennelemente der Kellerboxen aus Metallkonstruktionen. Auch auf die Möglichkeit der einfachen Reinhaltung des Kellerbereiches wurde geachtet. So erhielten die Kellerwände einen Anstrich und der Fußboden eine Beschichtung.

Den größten Eingriff in die Gebäudetechnik stellt vermutlich die Umstellung des Einrohrheizungssystems auf ein Zweirohrsystem dar. Mit dieser Umstellung werden Energieverluste durch ungewollte Wärmeabgabe über die Heizungsstränge vermieden. Diese wurden nach Montage wärmegedämmt, raumhoch verkleidet und malermäßig behandelt. Ein weiterer wesentlicher Vorteil gegenüber der Einrohrheizungsanlage besteht darin, dass die Durchflussmenge der Heizkörper unabhängig voneinander ist. Die Heizung in den Wohnungen kann daher besser auf die individuellen Bedürfnisse eingestellt werden. Eine Zweirohrheizung arbeitet insgesamt im Vergleich zur Einrohrheizung energetisch effizienter, sodass die Umstellung zur Einsparung von Heizenergie führt. Da auch die Heizkörper auf das neue System abgestimmt werden muss-

ten, sind in allen Räumen neue Plattenheizkörper installiert worden. Falls in den kleinen Küchen noch Heizkörper vorhanden waren, wurden diese zur besseren Raumnutzung demontiert. Alle Heizkörper besitzen Thermostatventile nach neuestem Stand der Technik, die eine genauere Regulierung der Wärmezufuhr zum Heizkörper ermöglichen.

Auch im Keller wurden alle Heizungsverteilungsleitungen erneuert, neu gedämmt und die Lage der Strangregulierventile optimiert. Nach Montage der neuen Heizungsanlage erfolgte ein obligatorischer hydraulischer Abgleich, der die Effizienz der Heizungsanlage erhöht und den Energieverbrauch senkt. Der erste Winter zeigte schon den Erfolg dieser Maßnahmen: Es wurde eine Energieeinsparung von 30 % erzielt.

Personelle Veränderungen

… im Hausmeisterteam

Zum 31. Dezember 2023 verabschieden wir unseren langjährigen Hausmeister **Henry Thimm** in den Ruhestand. Er begann seine Tätigkeit bei der FRIEDENSHORT am 1. Oktober 1992 und ist seit 1997 für die Wohnhäuser der Allee der Kosmonauten 171 bis 183 verantwortlich. Die Mieterinnen und Mieter dort schätzen Herrn Thimm als einen sehr engagierten und kompetenten Hausmeister – hilfsbereit und zuverlässig in seiner Arbeit. Er hat stets ein offenes Ohr für die kleinen und manchmal größeren Probleme der Mieter. Wir bedanken uns bei Henry Thimm für seine langjährige Arbeit in der Genossenschaft und wünschen ihm beste Gesundheit und alles Gute.

Henry Thimm (links) und sein Nachfolger Danny Gollasch

Neu im Hausmeisterteam ist seit 1. Dezember 2023 Herr **Danny Gollasch**. Er wird die Häuser von Herrn Thimm übernehmen und ist unter der bekannten Telefonnummer bei Fragen rund um die Wohnung und das Wohnumfeld erreichbar. Wir wünschen Herrn Gollasch einen guten Start bei seiner neuen Tätigkeit!

… in der Vermietung/Verwaltung

Zum 30. September 2023 hat **Patrick Hamann** unser Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen, um sich neuen beruflich Herausforderungen zu stellen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung im Jahr 2008 war er als Sachbearbeiter Vermietung in unserem Unternehmen tätig. Wir bedanken uns bei ihm für seine langjährige engagierte Arbeit in der Genossenschaft. Für seine Zukunft wünschen wir ihm beruflich weiterhin viel Erfolg und privat alles erdenklich Gute.

Ebenfalls zum 30. September 2023 verabschiedeten wir **Josephine Zorn**, die sich im Rahmen eines Lehramtsstudiums beruflich neu orientieren möchte. Nach dem Abschluss ihrer Ausbildung in unserem Unternehmen war sie seit 2022 als Sachbearbeiterin Verwaltung in der Genossenschaft beschäftigt. Wir bedanken uns für ihre gute Arbeit und wünschen ihr beruflich und persönlich alles Gute.

Den Verwaltungsbereich von Frau Zorn hat am 1. November Frau **Ramona Schramm** übernommen. Sie erreichen sie unter der Rufnummer 030 547027-71 oder per E-Mail unter schramm@wg-friedenshort.de.

Ramona Schramm

Als Sachbearbeiterin Vermietung hat am 1. November 2023 Frau **Carola Dumont** ihre Tätigkeit bei der FRIEDENSHORT aufgenommen. Sie erreichen sie unter der Rufnummer 030 547027-62 oder per E-Mail unter dumont@wg-friedenshort.de.

Carola Dumont

Wir wünschen unseren beiden neuen Mitarbeiterinnen für ihre künftige Arbeit alles Gute!

Unsere besten Bowler

Finale des FRIEDENSHORT Sommerbowlings 2023

Zum 16. Mal konnten in Kooperation mit dem American Bowl die FRIEDENSHORT-Mitglieder und ihre Freunde zu sensationell günstigen Konditionen ihrer Passion für die Bowlingkugel nachgehen. Diese Möglichkeit wurde auch in diesem Sommer reichlich genutzt.

Am Sonnabend, dem 30. September, fand zum Abschluss des Sommerbowlings ein sportliches Treffen unserer besten Sommerbowler im American Bowl statt.

Zum Finale durften wir zu frühmorgendlicher Stunde 26 Teilnehmer begrüßen. Nachdem zwei Wertungsrunden absolviert waren, gratulierte unser Vorstand Herr Werdermann den Bestplatzierten, die sich über Gutscheine freuen konnten. Die Gewinnerpokale gingen in diesem Jahr an Renate O., Manfred L. und bei den Kindern an Matteo T.

Letztendlich stand aber der olympische Gedanke im Vordergrund: Das wichtigste ist nicht der Sieg, sondern der Spaß am Wettbewerb.

Wann der nächste FRIEDENSHORT-Bowlingsommer stattfindet, wird im Frühjahr des nächsten Jahres geplant. Die genauen Termine werden in der Frühjahrsausgabe des FORUMS und im Internet bekannt gegeben. ■

Bowlingfinale 2023: Die Ergebnisse

Frauen

1. Renate O. ..... 288 Pins
2. Kathrin H. ..... 263 Pins
3. Jacqueline S. ..... 256 Pins

Männer

1. Manfred L. ..... 315 Pins
2. Karl Heinz E. ..... 307 Pins
3. Jörg F. ..... 300 Pins

Kinder

1. Matteo T. ..... 166 Pins

Berlin zu Wasser und zu Land

Vorstand und Aufsichtsrat gingen gemeinsam mit unseren Vertretern auf Fahrt

Nach der Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Vorstände ...

... ging es vorbei an moderner ...

78 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Vertreter bzw. Ersatzvertreter für unsere Genossenschaft.

Sie setzen sich für ein gutes nachbarschaftliches Miteinander ein und nehmen die Aufgaben der Vertreterversammlung wahr. Nicht selten sind sie Ansprechpartner für ihre Nachbarn, wenn es um Belange der Genossenschaft geht, und sie fungieren quasi als Vermittler zwischen Vorstand, Verwaltung und den Mitgliedern. In dieser Funktion sind sie dicht dran an den Vorständen und Mitarbeitern der Genossenschaft und erhalten regelmäßig Informationen aus erster Hand.

Am 11. Oktober luden Vorstand und Aufsichtsrat die Vertreter und Ersatzvertreter zu einem Gedankenaustausch der besonderen Art auf die MS Bellevue ein. 57 von Ihnen nahmen diese Einladung, die auch als Dankeschön an die Vertreter gedacht war, gern an.

Nachdem unser Aufsichtsratsvorsitzender Wilfried Nünthel sowie die beiden Vorstände Oliver Kamps und Jens Werdermann Vertreter und Mitarbeiter der Genossenschaft an Deck des Schiffes begrüßt hatten, kamen alle Anwesenden mühelos miteinander ins Gespräch. Man kennt sich – aus der Nachbarschaft, von den Vertreterinformationsrunden und von der jährlichen Vertreterversammlung. .

Der letzte Spätsommertag dieses Jahres lud dazu ein, auf dem Deck zu verweilen. Das Schiff nahm Kurs durch die historische und moderne Mitte Berlins und die Fahrgäste hatten Gelegenheit, Bekanntes wiederzusehen und Neues zu entdecken.

Nachdem das Schiff angelegt hatte, stiegen die Passagiere in einen bequemen Reisebus um – und weiter ging die Erkundungsfahrt durch die Hauptstadt. Die zeigte sich an diesem Oktoberabend in einem besonderen Licht: Anlässlich des „Festivals of Lights“ waren viele Wahrzeichen der Stadt prächtig illuminiert.

Der Bus brachte alle Ausflügler nach Marzahn zurück. Und die waren sich einige, einen schönen und anregenden Nachmittag und Abend erlebt zu haben.

Die nächste Gelegenheit, sich in dieser Runde wiederzusehen, bietet der traditionelle Jahresauftaktempfang der Vertreter, zu dem Vorstand und Aufsichtsrat im Februar 2024 einladen werden. ■

... und historischer Kulisse ...

... mitten hinein ins Berliner Lichterspektakel.

Der Balinesische Garten in der Tropenhalle

Winterliche Weltreise

Die Gärten der Welt sind zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert

Die Gärten der Welt sind auch in der kalten Jahreszeit ein Prachtstück und laden zu erlebnisreichen Winterspaziergängen ein.

Im Balinesischen Garten können interessierte Parkbesucher*innen beispielsweise eine „Fernreise“ direkt vor Ort nach Bali unternehmen – warmes Klima inbegriffen, denn der komplette Garten liegt in einer Tropenhalle.

Auf Bali haben Gärten für ihre Besitzer*innen oft einen eher praktischen als dekorativen Nutzen. In ihnen werden Heilkräuter, Nutzpflanzen oder heilige Gewächse, die als Opfergaben dienen sollen, angepflanzt. Die Gärten fügen sich harmonisch in die umliegende Szenerie des balinesischen Urwalds ein. Darum ist der Balinesische Garten in der Tropenhalle eine opulente Komposition aus exotischem Urwald, balinesischen Wohn- und Tempelanlagen und tropischen Anpflanzungen.

Darbietung traditioneller Balinesischer Tänze

Der Balinesische Garten spiegelt das Streben der Menschen nach Einklang mit sich selbst, ihrem Umfeld und dem gesamten Universum. Auf Bali heißt es, dass ein harmonisches Miteinander der Dämonen der Erde, der Götter des Himmels und der Menschen auf der Erde unabdingbar ist und Leben erst ermöglicht. Der Baline-

Unsere Gärten – hier der Chinesische „Garten des wiedergewonnenen Mondes“ – sind auch im Winter attraktiv.

sische Garten ist so gestaltet, dass alle Elemente miteinander in Einklang kommen können. Darum heißt er „Garten der drei Harmonien“. Eröffnet wurde der Balinesische Garten am 18. Dezember 2003. In diesem Dezember feiert er also seinen 20. Geburtstag.

Auch „outdoor“ haben die Gärten der Welt in der kalten Jahreszeit ihre ganz besonderen Reize. Ein Spaziergang an einem sonnigen Wintertag hält den Kreislauf in Schwung und wärmt zumindest die Seele.

Nichts verpassen!

Auch 2024 stehen viele Veranstaltungen und Neuigkeiten im Kalender der Gärten der Welt: ein Besuch lohnt sich jederzeit. Mit dem Park-Newsletter verpassen Interessierte keine Neuigkeit aus den Gärten der Welt: Anmeldung direkt unter: **www.gaertenderwelt.de/newsletter**

Kleine und große Besucher*innen können die elf Themengärten und neun Internationalen Gartenkabinette auch auf eine besondere Art entdecken– sogar im Winter: Per Führung, Rallye oder mit dem Audioguide geht es informativ und spielerisch durch die 43 Hektar große Parkanlage. Zu entdecken gibt es neben der besonderen Garten- und Landschaftsarchitektur, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt sowie die teils versteckten Kunstwerke der Parkanlage.

Die Jahreskarte 2024

Unvergessliche Erlebnisse mit der ganzen Familie oder Freund*innen in den Gärten der Welt genießen – so oft und so lange das Herz begehrt: Mit der Jahreskarte ist das möglich. Ab sofort ist die Jahreskarte 2024 im Webshop oder an den Parkkassen erhältlich. Mit dem Kauf der Jahreskarte 2024 erwarten die Besucher*innen zahlreiche Vorteile. Jahreskarteninhaber*innen erleben die vielen im Parkeintritt enthaltenen Events und erhalten beispielsweise Vergünstigungen beim Konzerthighlight Viva la musica am 7. September 2024. Die Jahreskarte 2024 kostet unverändert 30 Euro. Für alle, die hoch hinauswollen, lohnt sich die Grün Berlin Jahreskarte mit integrierter Seilbahnnutzung: hier enthalten ist eine schwebende Hin- und Rückfahrt mit Ein- und Ausstiegsmöglichkeit auf dem Kienberg. ■

Weitere Informationen unter www.gaertenderwelt.de!

Vorteilscoupon für FRIEDENSHORT-Mitglieder

Dank der langjährigen Partnerschaft unserer Genossenschaft mit den Gärten der Welt können wir Ihnen auch in diesem Jahr ein kleines Geschenk unter den Weihnachtsbaum legen: Beim Kauf der Jahreskarte 2024 erhalten Sie 25 % Rabatt. Sie zahlen also nur 22,50 Euro statt 30 Euro. Schneiden Sie dazu den hier abgedruckten Coupon aus und legen Sie ihn beim Kauf der Jahreskarte an den Kassen der Gärten der Welt vor.

Mit der Jahreskarte von Grün Berlin können Sie neben den Gärten der Welt auch die anderen Garten- und Parkanlagen von Grün Berlin erkunden, zum Beispiel den Britzer Garten. ■

Bitte ausschneiden

Aktive Ferienkinder

Eine Herbstwoche lang Tischtennistraining mit den Profis vom ttc berlin eastside

19 Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahren nutzen eine Woche ihrer Herbstferien auf sportliche Art.

Unter Anleitung der Tischtennisprofis Irina Palina und Anni Marie Dahms vom ttc berlin eastside übten sie sich im Umgang mit der Kelle und dem kleinen Zelluloidball.

Viele der Teilnehmer waren bereits zum wiederholten Mal bei unserem Tischtennis-Feriencamp dabei. Aber egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – ausnahmslos alle Tischtenniseleven waren mit Ernst bei der Sache und hatten viel Spaß.

Neben Tischtennis in Theorie und vor allem in Praxis gab es allgemeine Übungseinheiten wie Staffelspiele oder Gymnastik – alles, was auf unterhaltsame Art die Koordination und Kondition stärkt.

Am letzten Tag des Trainingscamps, Freitag, dem 3. November, stellten die Kinder in einem Abschlussturnier ihre frisch erworbenen Fertigkeiten unter Beweis und konnten stolz ihre Tischtennissportabzeichen und Urkunden in Empfang nehmen.

Für das nächste Jahr plant die FRIEDENSHORT gemeinsam mit dem ttc berlin eastside eine Neuauflage des Feriencamps. Wir würden uns freuen, wenn dann wieder viele Mieterkinder diese kostenlose Möglichkeit der sinnvollen Feriengestaltung nutzen würden. ■

25% Rabatt

für Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft FRIEDENSHORT eG

Der Coupon gilt für die regulären Tarife der Jahreskarte (Erwachsene und ermäßigt) ohne Seilbahn. Bitte legen Sie den Originalcoupon beim Kauf der Jahreskarte 2024 an den Kassen der Gärten der Welt vor.

Pokalfinale im Januar

eastside will mit einem Titel ins neue Jahr starten

Zwölf Mannschaften, ein Ziel: Alle wollen Deutscher Pokalsieger 2024 werden und mit einem Erfolgserlebnis ins neue Jahr starten. Das Problem: Es kann nur einen Sieger geben.

Welches Team nach dem letzten Ballwechsel den „Pott“ im goldenen Konfetti-Regen in die Höhe recken darf, entscheidet sich am 6. und 7. Januar 2024 bei den 3B-Pokalfinals im Sportkomplex Berlin am Velodrom. Zum engsten Favoritenkreis zählt natürlich Titelverteidiger ttc berlin eastside.

Mittlerweile ist es im Damen-Tischtennis gute Tradition geworden, am ersten Januarwochenende eines Jahres in Berlin den Pokalsieger zu küren. Seit Wiedereinführung des Wettbewerbs im Jahre 2013 wurde das Endspiel bereits viermal in der Hauptstadt ausgetragen. Zu dieser guten Tradition gehört auch, dass eastside ganz oben auf dem Treppchen steht. Immerhin achtmal in den letzten zehn Jahren. Aus Sicht der Berlinerinnen darf sich diese Tradition auch 2024 fortsetzen.

Final 4 mit Qualifikationsturnier – verteidigt eastside den Pokal?

Der Weg zum Titel ist zwar kurz, dafür aber steinig. Los geht es am 6. Januar mit einem Qualifikationsturnier: in der Gruppenphase qualifizieren sich vier Teams, die einen Tag später im Final 4 den Pokalsieger 2024 ausspielen.

Die **3B-Pokalfinals** garantieren vom ersten Ballwechsel an Damen-Tischtennis auf allerhöchstem internationalen Niveau. Alle Bundesliga-Teams haben sich qualifiziert und werden mit ihren stärksten Spielerinnen antreten. Darunter sind die beiden Berlinerinnen Nina Mittelham und Xiaona Shan, die in diesem Jahr mit der deutschen Nationalmannschaft Europameister wurden. Wir dürfen uns auf die Deutsche Meisterin Sabine Winter (TSV Dachau) freuen, aber auch auf Jungstars wie Annett Kaufmann (SV Böblingen) und Josi Neumann (eastside berlin), die Anfang Dezember bei der Jugend-WM Silber und Bronze gewannen. „Die Zusammensetzung der Gruppen verspricht Spannung. Es gibt keine klaren Favoriten. Wir treffen auf Bingen, die gerade einen super Lauf haben, und auf die Füchse Berlin. Auf dieses Stadt-Derby freuen sich natürlich alle“, weiß Turnierdirektor Alexander Teichmann (berlin eastside) zu berichten.

Alle Jahre wieder? Der ttc berlin eastside möchte den Traum vom neunten Pokalsieg verwirklichen.

Tickets für das Pokalfinale

Wollen Sie bei dem ersten sportlichen Höhepunkt des neuen Jahres in Berlin hautnah dabei sein, Tischtennis der Extraklasse erleben und nach dem letzten Ballwechsel hoffentlich mit unseren eastside-Damen den neunten Pokalsieg feiern? Dann holen Sie Ihre kostenlosen Eintrittskarten in der FRIEDENSHORT-Geschäftsstelle im Murtzaner Ring ab.

Zeitplan

06.01.	Qualifikationsturnier	ab 11.00 Uhr
07.01.	Final 4 – Eröffnung	10.50 Uhr
	Halbfinale	11.00 Uhr
	Finale	14.00 Uhr

Aktuelle Informationen zum Pokalfinale finden Sie im Internet unter www.ttc-berlin-eastside.de

eastside wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr und bedankt sich für Ihre Unterstützung im zurückliegenden Jahr!

Feststimmung am Murtzaner Ring

Impressionen vom FRIEDENSHORT-Weihnachtsmarkt 2023

Wie erwartet fanden sich zum traditionellen FRIEDENSHORT-Weihnachtsmarkt am 9. Dezember wieder zahlreiche Besucher am Murtzaner Ring 43 ein: FRIEDENSHORT-Mitglieder, deren Bekannte, Verwandte und Marzahner, bei denen sich die kleine, aber feine Veranstaltung herumgesprochen hat.

Hochbetrieb herrschte beim „Theater aus dem Wäschekorb“ mit Anna. Die Kinder lauschten hingerissen und ließen sich zum Mitmachen begeistern. Auch die Weihnachts-Bastelstube war gut gefüllt. Große und kleine Besucher ließen sich das Fotoshooting mit dem Weihnachtsmann nicht entgehen.

Ebenfalls umlagert war die Tombola. Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Theodorus Hospiz Marzahn zugute. Dessen Pflegedienstleiterin Paula Königsberg nahm am Sonnabend persönlich Gutscheine für Einrichtungsutensilien, die das Hospiz benötigt, in Empfang und bedankte sich bei der Genossenschaft für die Spende. Die Mitarbeiter der FRIEDENSHORT waren perfekte Gastgeber. Sie betreuten die Bastelstube und die Tombola, schenkten wärmende Getränke aus und verköstigten die Besucher mit Quarkbällchen, Zuckerwatte und anderen Leckereien. Für Deftiges wie Kartoffelsuppe und Grillwurst waren die Männer und Frauen vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Marzahn zuständig.

Allen Helfern einen herzlichen Dank und ein großes Dankeschön auch an die Partnerfirmen Modernis und S.H.E. Haustechnik für die Weihnachtsbaumspenden!

Mit einen Los der Weihnachtstombola und etwas Glück konnten Besucher eine Jahreskarte von Grün Berlin gewinnen.

Paula Königsberg vom Theodorus Hospiz Marzahn freute sich über den Spendenscheck aus dem Erlös der Tombola.

Schließzeiten zum Jahreswechsel

Von Montag, 25. Dezember 2023, bis Montag, 1. Januar 2024, bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Im Havariefall benachrichtigen Sie bitte den Bereitschafts-Hausmeister.

Ab 2. Januar 2024 Jahr erreichen Sie uns zu den gewohnten Zeiten.

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do:	8–12 und 13–16 Uhr
Di:	8–12 und 13–18 Uhr
Fr:	8–13 Uhr

Sprechzeiten

Di:	13–18 Uhr
Do:	9–12 Uhr

Bereitschaftsdienst

Bereich I Telefon 0152 56 71 40 65

- **Wohnanlage „Springpfuhl“**
  Murtzaner Ring, Poelchaustraße; Langhoffstraße; Allee der Kosmonauten 145
- **Wohnanlage „Marzahner Blick“**
  Amanlisweg; Fichtelbergstraße; Pekrunstraße 50–58 gerade und 51–61 ungerade
- **Wohnanlage „Am alten Dorfkern“**
  Auersbergstraße 4–16 gerade und 1–7 ungerade; Scheibenbergstraße 6–18 gerade
- **Wohnanlage „Hornetweg/ Am Schmeding“**
  Hornetweg 9, 11, 11A, 11B, 11C, 11D; Kaiserkronenweg 9–39 ungerade
- **Wohnanlage „Mahlsdorf“**
  Wielandstraße 29, 29a, 30
- **Wohneigentumsanlagen**
  Althansweg 17–21 ungerade; Auersbergstraße 18–28 gerade; Gravensteiner Steg 25–37 ungerade; Pekrunstraße 60–66 gerade

Bereich II Telefon 0152 56 71 40 66

- **Wohnanlage „Am alten Dorfkern“**
  Pekrunstraße 63–69 ungerade; Scheibenbergstraße 23; Allee der Kosmonauten 161–197
- **Wohnanlage „Am Kienberg“**
  Adersleber Weg; Geißenweide; Kienbergstraße; Blumberger Damm; Bärensteinstraße; Pöhlbergstraße

Saubere Feiertage

Weihnachtswünsche von Ihrem Hausmeisterteam

Weihnachten steht vor der Tür. Viele Geschenke werden gekauft, der Baum wird geschmückt und leckeres Essen zubereitet.

Übrig bleibt nach den Feiertagen ein beträchtlicher Haufen Müll aus Essensresten und Geschenkpapier, Weihnachtsdeko und abgeschmückten Bäumen – denn leider ist Weihnachtszeit auch Abfallzeit. Für Ihre Hausmeister beginnt dann das große Aufräumen. Wenn Sie ein paar Tipps berücksichtigen, können Sie uns die Arbeit beträchtlich erleichtern.

Ihre Hausmeister kümmern sich unter anderem um saubere Müllstandsflächen. Tun Sie das Ihre dazu!

Denken Sie daran: Auch die Mitarbeiter der **BSR** feiern Weihnachten, so dass die Tonnen nicht im gewohnten Turnus entleert werden. Wenn sie während der Feiertage voll sind, haben Sie bitte etwas Geduld. Stellen Sie Ihren Feiertagsmüll nicht neben die Tonnen, sondern bewahren Sie ihn ein paar Tage bei sich auf, bis die Tonnen wieder leer sind. Kleiner Tipp: Es passt mehr Pappe und Papier in die blaue Tonne, wenn der Karton vor der Entsorgung gefaltet wurde!

Der **Weihnachtsbaum** gehört nicht auf die Müllstandsfläche und auch nicht in den Innenhof. Die BSR holt ausgediente Weihnachtsbäume kostenlos ab, in unserem Bezirk am **13. und am 20. Januar 2024**. Legen Sie den komplett abgeschmückten Baum am Vorabend am Straßenrand ab.

Auch **Silvester** ist bekanntlich nicht gerade ein abfallarmes Fest. Wir möchten niemandem den Spaß vermiesen. Wer vor seinem Haus knallen möchte, kann dies gerne tun, natürlich mit der gebotenen Vorsicht. Aber bitte: Räumen Sie den dadurch entstehenden Müll – Flaschen, abgebranntes Feuerwerk, Batterien – selbst weg. Die Straßenreinigung kann nicht sofort überall unterwegs sein und die Privatstraßen werden erst ab März wieder gereinigt. Gerade wenn Schnee fällt, liegen die unschönen Hinterlassenschaften des Festes mitunter ewig darunter versteckt. Also räumen Sie selbst auf. Die Hausmeister und Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

Während und zwischen den Feiertagen ist die Geschäftsstelle geschlossen. Wie in jedem Jahr gibt es einen **Hausmeister-Bereitschaftsdienst**. Dieser ist rund um die Uhr erreichbar – allerdings **nur für Notfälle**. Was ist ein Notfall? Der Bereitschaftshausmeister ist dafür da, Havarien zu beseitigen, die durch Wasser, Feuer, Strom und Wind verursacht werden können. Eine kaputte Lampe oder ein seit Tagen tropfender Wasserhahn gehören mit Sicherheit nicht dazu.

Sollten Sie über die Feiertage für längere Zeit verreisen, stellen Sie sicher, dass ein **Notfallkontakt** bei der Verwaltung hinterlegt ist bzw. ein Nachbar Bescheid weiß. So können Sie im Schadensfall größere Folgeschäden vermeiden.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Hausmeisterteam. Kommen Sie gut ins neue Jahr! ■

Ein frohes Fest!

und einen gelungenen Start ins neue Jahr
wünscht Ihnen Ihre Wohnungsgenossenschaft FRIEDENSHORT.
Möge das Jahr 2024 viele glückliche Stunden
für Sie bereithalten.

FRIEDENSHORT
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Wir verbinden Berlin.

Mit Internet in Turbospeed.

connect
SEHR GUT
HOTLINE-TEST
BREITBANDANBIETER
PŸUR
Heft 9/2020
www.connect.de

Jetzt gleich vor Ort beraten lassen.

PŸUR Shop
Berlin Plaza Marzahn
Mehrower Allee 20
12687 Berlin

PŸUR Berater
Christian Sickfeld
Termin vereinbaren
0800 10 20 888

PŸUR
Internet • TV • Telefon

*** Internet- oder Kombi-Vertrag** (24 Monate Mindestvertragslaufzeit; Verlängerungslaufzeit: 12 Monate; Kündigungsfrist: 4 Wochen zum Ende des Vertragsmonats): erste 6 Monate 0 € mtl., danach gilt der jeweilige Normalpreis. Buchungsvoraussetzung Kombi-Vertrag: BasisTV-Vertrag (Einzelnutzervertrag/ in Mietnebenkosten enthalten); Aktionspreis in den ersten 6 Monaten gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Vertrag über Internet mit Festnetz Flat (bei Buchung von Kombis) / keinen Vertrag über Internet (bei Buchung von Internet) und einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit PŸUR hatten. | **Nutzungsvoraussetzung:** Anschluss an das Breitbandnetz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe sowie die technische Verfügbarkeit. Das Angebot gilt, so lange die Produkte und (Aktions-)Preise Bestandteil des aktuellen Produkt-Portfolios sind jedoch nicht bei Buchung von Pure Surf 20 sowie Kombi 20 oder 60. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen/ Angeboten (z.B. DSL-Wechsler-Angebot) kombinierbar. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter pyur.com. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind. Stand 4/2021.